

Schuleigener Lehrplan / FMG / Fach – Praktische Philosophie Klasse 8

Grundlage für die Vermittlung der Grundkenntnisse in Praktischer Philosophie ist der "Kernlehrplan Praktische Philosophie" des Landes Nordrhein-Westfalen. (Curriculares Rahmenkonzept von 2007) Entsprechend den Kernlehrplänen wird das Curriculum in Jahrgangskopplungen organisiert. An unserer Schule wird Praktische Philosophie in den Jahrgängen 8 und 9 unterrichtet. Die Reihenfolge der Themen kann innerhalb eines Jahrgangsblocks frei gewählt werden. Obligatorisch ist die Einhaltung der fachspezifischen **didaktischen Perspektiven** und der sieben **Fragekreise**, die den Rahmen für die Themenbildung vorgeben.

Didaktische Perspektiven und Fragenkreise des Faches Praktische Philosophie

Didaktische Perspektiven:

Im Fach Praktische Philosophie sollen Grundfragen menschlichen Lebens bearbeitet und Klarheit über die Grundlagen des individuellen Selbstverständnisses und des Selbstverständnisses unserer Gesellschaft gewonnen werden. Dafür sind drei unterschiedliche didaktische Perspektiven zu unterscheiden.

Die personale Perspektive greift Alltagserfahrungen, existenzielle Grunderfahrungen und Lebenssituationen von Schülerinnen und Schülern auf.

Die gesellschaftliche Perspektive ermöglicht es, gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte sichtbar zu machen.

Die Ideen-Perspektive macht Fragen und Antworten der Ideengeschichte, vor allem der Philosophie und der großen Religionen systematisch fruchtbar.

Fragenkreise:

Die drei Perspektiven werden bezogen auf die verschiedenen Fragenkreise des Unterrichts. Diese sind an einem umfassenden Handlungsbegriff orientiert, der die rationalen und emotionalen Quellen des Handelns, seine Ziele, Folgen und Nebenfolgen einschließt. Der Unterricht berücksichtigt folgende Aspekte:

1. Fragenkreis	2. Fragenkreis	3. Fragenkreis	4. Fragenkreis	5. Fragenkreis	6. Fragenkreis	7. Fragenkreis
Die Frage nach dem Selbst	Die Frage nach dem Anderen	Die Frage nach dem guten Handeln	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Die Frage nach Natur und Technik	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Übersicht: Fragen- und Themenkreise

Die hier vorgeschlagene Zuordnung von **Unterrichtsvorhaben** zu den sieben Fragenkreisen versucht möglichst viele Aspekte des vorgegebenen Schemas anzusprechen und in Zusammenhang mit den Themen in Jahrgangstufe 9 alle Bereiche abzudecken.

Unterrichtsvorhaben	Aufgabentyp	Schwerpunkt
1. Philosophieren anfangen	Vorstellung und Einübung unterschiedlicher Methoden, die für das philosophische Gespräch, aber auch für die gesamte geisteswissenschaftliche Arbeit notwendig sind.	Methoden: Mind-Map Brainstorming Begriffsanalyse Sokratisches Gespräch
2. Natur und Kultur / Naturbegriff und Technikverständnis	Klassische philosophische Arbeit: Textanalyse, Untersuchung audiovisueller Medien, Diskussion, Anfertigen eigener Texte mit philosophischem Gehalt.	Natur und Kultur. Naturbegriff und Technikverständnis“ deckt den Fragekreis 5 ab, korrespondiert aber auch mit Fragekreis 3 und 7
3. Die Frage nach dem guten Handeln	Klassische philosophische Arbeit: Textanalyse usw.	Entwicklung eines pers. Wertebewusstseins